



DGHT

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.
Regionalgruppe - Wilhelmshaven - Friesland

Die Regenbogenboa (*Epicrates cenchria*) Linnaeus 1758



Bild: Jeschull 2006

Verbreitung:



Quelle: www.terra-friends.de

Beschreibung und Lebensweise:

9 Unterarten. Regenbogenboas erreichen Gesamtlängen bis maximal 2,5 m, was jedoch sehr selten ist. Die Schlange ist kupferrot bis orange gefärbt, über den gesamten Körper ziehen sich schwarze Kreise als Muster. Über den Kopf zieht sich meistens einen kleiner schwarzer Strich.

Haltung:

Das Terrarium sollte sehr geräumig sein. Bei Einzelhaltung ist ein Terrarium mit den Maßen 150x100x100cm ausreichend. Als Bodengrund hat sich Rindenmulch bewährt. Kletteräste und Verstecke sollten angeboten werden. Beleuchtungseinrichtungen sind gegen Berührungen durch die Tiere zu sichern. Ein zum Baden geeignetes Wasserbecken wird empfohlen.

Besonderer Hinweis: Tiere unterliegen den Bestimmungen des Artenschutz (Washingtoner Artenschutzabkommen / Anhang II) und sind meldepflichtig.

Futter:

Regenbogenboas ernähren sich von aller Art Säugetieren wie Mäusen, Ratten aber auch Vögeln.

Überwinterung:

Es reicht aus, wenn die Raumtemperatur während der Wintermonate auf ca. 18°C und die Belichtungszeit auf ca. 8 Stunden zu reduzieren.